



## UM DIE WETTE

01. September 2004, 17:38 Uhr

**Werther** (nnz). Die Gemeinde Werther kann sich nicht nur auf ihre Feuerwehren verlassen. Auch der Nachwuchs mischt bereits kräftig mit. Die Kräfte wurden an vergangenen Wochenende gemessen.

Fünf Wehren aus der Gemeinde, mit sechs Mannschaften mit je sechs Kamerad(inn)en, und die Gastmannschaft des THW Nordhausen trafen sich am Sonntag zu den zweiten Gemeinde-Wettspielen der Gemeinde Werther in Großwerther. Die Wetterbedingungen waren alles andere als rosig. Die Spiele mussten wegen des einsetzenden Starkregens sogar einmal unterbrochen werden. Kurz darauf ging es natürlich mit gleicher Motivation weiter.

Ziel der Veranstaltung war es, die Jugendarbeit der Gemeinde und der Öffentlichkeit näher zu bringen sowie bei den Jugendlichen nicht nur sportlich-kämpferisch (in Vergleichswettkämpfen), sondern auch spielerisch den Teamgeist zu fördern und zu stärken. Die Jugendlichen mussten 10 verschiedene Spiele absolvieren in den Kategorien Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Schätzen von (Menge, Gewicht, Länge, Breite). Es war für jeden etwas dabei, ob groß oder klein, ob jung oder alt.

Als Gäste waren der Schirmherr der Veranstaltung, der Gemeindevorsteher Klaus Hummitzsch, Ortsbrandmeister Bernd Weinelt, der Leiter des THW, Bernd Kallmeier, mit Stellvertreter Gerd Thorhauer sowie der Kreis-Jugendfeuerwehrwart Marc Hesse vor Ort. Letzterer nutzte die Gelegenheit, um dem Gemeinde-Jugendfeuerwehrwart (GJFW) Eckehard Weißleder für seine Verdienste um die Förderung der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF), die Ehrennadel der DJF in Silber zu verleihen. Diese Auszeichnung ist auch deshalb besonders hervorzuheben, weil sie sehr selten und nach strengen Maßstäben vergeben wird.

Die Ausrichter der Spiele sind stets die Gewinner vom Vorjahr, angeleitet vom Gemeinde Jugendfeuerwehrwart (GJFW). Der verdiente Sieger der Spiele 2004 allerdings war die Gastmannschaft des THW Nordhausen, mit 53 von 70 Punkten, somit bleibt der Veranstalter für das nächste Jahr die gastgebende Mannschaft Großwerther. Für das kommende Jahr ist geplant, die Spiele zu erweitern auf die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren Werthers sowie auf die Vereine des Veranstaltungsortes. Die Akteure bedanken sich herzlich bei allen Helfern und Förderern, die zur diesjährigen Veranstaltung beigetragen haben. (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504

